

#MachtLichtAn

kfd-Klage- und Solidaritätsandacht und Gebet zur Erneuerung der Kirche

12. Dezember 2023

Vorbereitung & Hinweise

- Der Kirchenraum ist dunkel, das Licht ausgeschaltet (ggf. Licht ausschalten, bevor die Andacht beginnt)
- Teilnehmerinnen bitten, sich im Kirchenraum zu verteilen, je nach Raumverhältnis im Eingangsbereich. Nach Möglichkeit nicht in die Bänke setzen, stehenbleiben!
- Möglichst mehrere Frauen einbinden, die nach jedem Satz (s.u. - 'Klage & Solidarität') ihre Kerze an unterschiedlichen Orten der Kirche anzünden - Streichholz bereithalten
- Jede Teilnehmerin erhält eine Kerze/einen Kerzenstummel. Falls diese Möglichkeit nicht besteht, vorab darum bitten, Taschenlampen mitzubringen
- Gotteslob an alle austeilen
- Leselicht für Lektorinnen
- Ggf. Textblatt mit 'Gebet zur Erneuerung'

Stille

Zu Beginn eine Zeit der Stille, die Dunkelheit wahrnehmen und aushalten.

Einleitung und Begrüßung

Heute vor fünf Jahren haben sich kfd-Frauen und auch Männer unter dem Motto #MachtLichtAn in ganz Deutschland versammelt. In Klageandachten zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche haben sie ihre Erschütterung und ihr Entsetzen angesichts der Ergebnisse der MHG-Studie zum Ausdruck gebracht und inständig für die Erneuerung der Kirche gebetet. Mit Taschenlampen wurden symbolisch die dunklen Ecken der Kirchentüren ausgeleuchtet.

Seit 2019 haben die Verantwortlichen in unserer Kirche zwar einen Erneuerungs- und Veränderungsprozess begonnen; dieser ist aber sehr schwerfällig, langsam und vielfach halbherzig und wird nicht in allen Bistümern gleichermaßen umgesetzt. Noch immer müssen wir auch erleben, dass nicht die Betroffenen sexualisierter Gewalt im Mittelpunkt stehen, sondern die Belange der Institution wichtiger sind.

So wollen wir heute wieder klagen und beten und Licht anmachen und unsere Solidarität mit den Betroffenen zum Ausdruck bringen. Wie gut, dass Sie gekommen sind.

Bibeltext Ps 119, 104-107 (BigS)

Worte aus Psalm 119

Aus deinen Anweisungen gewinne ich Einsicht,
deshalb hasse ich jeden verlogenen Pfad.
Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Versprechen,
ein Licht auf meinem Weg.
Ich schwöre und stehe dazu,
dass ich die Urteile deiner Gerechtigkeit beachte.
Ich bin tief gebeugt, Lebendige.
Belebe mich, wie du versprochen hast!

Klage & Solidarität

Den Text sollten möglichst mehrere Frauen sprechen.

Nach jeder Aussage in unterschiedlichen Ecken der Kirche ein Licht anzünden.

Die systemischen Ursachen des Missbrauchs, insbesondere die männerbündischen Strukturen müssen beendet und beseitigt werden.

A: MachtLichtAn

Ungleiche, geschlechtsspezifisch bedingte Machtverhältnisse müssen benannt und abgebaut werden.

A: MachtLichtAn

In allen Bistümern müssen Missbrauchsstudien vorgelegt werden, diese Studien müssen deutliche Konsequenzen haben.

A: MachtLichtAn

Die Bistümer müssen in der Bekämpfung sexualisierter Gewalt enger und offener zusammenarbeiten und Akten zusammenführen.

A: MachtLichtAn

Die Betroffenen von sexualisierter Gewalt müssen angemessener und deutlicher entschädigt werden.

A: MachtLichtAn

Die Opferperspektive muss wahr- und ernstgenommen werden, auch in unserem Verband.

A: MachtLichtAn

Personenkult gegenüber Klerikern darf in unserer Kirche keinen Platz mehr haben, auch nicht in der kfd.

A: MachtLichtAn

Co-Klerikalismus muss auch in der kfd bewusst sein, und wir müssen ihn abbauen.

A: MachtLichtAn

Bibeltext

Der Bibeltext wird ein zweites Mal gelesen.

Gebet zur Erneuerung

Dieses Gebet kann gemeinsam gesprochen oder von einer Frau vorgetragen werden.

Ruf: "Dein Wort ist Licht und Wahrheit; es leuchtet mir auf all meinen Wegen" (GL 630,4 – nur ersten Vers!)

Gott,

auch wir wollen wieder mit Vertrauen sprechen können:

"Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Versprechen,
ein Licht auf meinem Weg."

Bewege unsere Herzen,

bewege die Herzen aller Verantwortlichen, die mit uns deine Kirche sein wollen:

Dein Wort soll Maßstab sein, Weisung und Licht.

Wir stehen vor dir als deine Töchter (und Söhne) und rufen:

Ruf

Gott,

auch wir wollen wieder mit Vertrauen sprechen können:

"Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Versprechen,
ein Licht auf meinem Weg."

Jede neue Studie, jeder neue Fall von Missbrauch, der bekannt wird,
verdunkelt unsere Botschaft, zerstört Vertrauen, lässt die Wunden der Betroffenen neu
aufbrechen.

Für unsere Schwestern und Brüder, die Opfer von Gewalt und Missbrauch wurden, rufen
wir:

Ruf

Gott,

auch wir wollen wieder mit Vertrauen sprechen können:

"Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Versprechen,
ein Licht auf meinem Weg."

Schau auf den Funken Hoffnung in uns, dass die Gemeinschaft, die sich deine Kirche
nennt,

sich doch grundlegend erneuern kann.

Bewahre den glimmenden Docht, dass wahre Einsicht und Umkehr das Handeln
bestimmen.

Für alle, die es ernst meinen mit Erneuerung und für die, die sich der Erneuerung
widersetzen, rufen wir:

Ruf

Gott,

auch wir wollen wieder mit Vertrauen sprechen können:

“Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Versprechen,
ein Licht auf meinem Weg.”

Mit Kerzen (Taschenlampen) stehen wir hier,
halten trotzig fest an unserer Hoffnung.

Als Zeichen für das Licht der Erneuerung, das wir erst erahnen können,
zünden wir nun alle unsere Kerzen an.

*Streichhölzer werden herumgereicht, jede*r Teilnehmer*in zündet selbst ihre Kerze an.
Alternativ werden nun die Taschenlampen eingeschaltet.*

Hilf du, dass das Licht deiner Botschaft alle Vertuschung, alle Machtinteressen, alle
Eigensucht vertreibe.

Wir sind tief gebeugt, Lebendige.

Belebe uns, wie du versprochen hast! Wir rufen:

Ruf

Vaterunser

Segensspruch zur Bestärkung

Der Segen kann auch nur von einer Person gesprochen werden

L1: Wo fehlende Solidarität mit den Opfern neue Wunden schlägt:
Sende deinen stärkenden Segen.

Alle: Sende deinen stärkenden Segen.

L2: Wo der Verlust des Vertrauens in die Institution auch unseren Glauben belastet:
Sende deinen stärkenden Segen.

Alle: Sende deinen stärkenden Segen.

L3: Wo wir müde werden, weil Veränderung nur mühsam gelingt:
Sende deinen stärkenden Segen.

Alle: Sende deinen stärkenden Segen.

L4: Wenn wir jetzt hinausgehen, hoffend und widerständig:
Sende deinen stärkenden Segen.

Alle: Sende deinen stärkenden Segen.

Lied: O Heiland rei die Himmel auf, GL 231, 1+2+5

Ulrike Göken-Huisman & Andreas Paul – Geistliche Leitung im kfd-Bundesverband